

Antijudaismus in Zürich



Die Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung mit Pfr. Benjamin Wildberger besucht untenstehende Anlässe und lädt ein, mitzukommen.

Zwingli und die Reformationszeit in Zürich

Donnerstag, 18. September 2025, 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Enge, Bederstrasse 25, Zürich

«Vergib mir diese giftige Muschel!»

Else Lasker-Schüler

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Johannes, Limmatstrasse 114, Zürich

Zwingli und die Reformationszeit in Zürich – antijudaistisch oder gerade nicht?

Von Martin Luther sind übelste antisemitische Tiraden bekannt. Wie sah der Zürcher Reformator Huldrych Zwingli das Judentum? War in seiner vom Humanismus geprägten Theologie Toleranz und Respekt von Grund auf angelegt?

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. theol. Peter Opitz,
Institut für Reformationsgeschichte an der Theologischen
Fakultät der Universität Zürich; Einführung von Pfrn.
Jacqueline Sonogo Mettner

Ort: Kirchgemeindehaus Enge, Bederstrasse 25, Zürich
Donnerstag, 18. September 2025, 18.30 Uhr

«Vergib mir diese giftige Muschel!» Else Lasker-Schüler und der kirchliche Antijudaismus

Von 1933 bis 1939 lebte die deutsch-jüdische Schriftstellerin Else Lasker-Schüler im Zürcher Exil. In dieser Zeit wurde eines ihrer Dramen in Zürich uraufgeführt. Die Geschichte dieses Theaterstücks zeigt, wie schwierig es ist, über den kirchlichen Antijudaismus zu sprechen.

Vortrag von PD Dr. Tania Oldenhage mit Lesungen von
Barbara Fischer

Ort: Kirchgemeindehaus Johannes, Limmatstrasse 114,
Zürich
Mittwoch, 29. Oktober 2025, 18.30 Uhr